

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2016

Termin: Donnerstag, 22. September 2016, 19.30 Uhr,
Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße
Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:16 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (als Anhang beigelegt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Kassenrevisoren
10. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Präsident), Herrn Jens Höfer (Vize-Präsident), Herrn Axel Plaat (Schatzmeister), und Herrn Peter Eilers (Vorsitzender des Ehrenrats), Herrn Klaus-Dieter Fischer (Ehrenpräsident) und Herrn Norbert Sunder (Sportreferent). Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen. Er erinnert insbesondere an Hans Koschnik, der viele Jahre lang Mitglied unserer Abteilung war. Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß in der SiW und im Werder-Magazin-Spezial erfolgte. Insgesamt werden 19 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt (siehe Teilnehmerliste).

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Oktober 2015 (veröffentlicht in der SIW 2/2016 und auf unserer Homepage) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

Sportliche Situation

Dr. Höpfner berichtet vom Saisonverlauf in der 1. Bundesliga, in der im vierten Jahr mit dem neuen Konzept mit 8 Profis und 8 Amateuren bzw. Nachwuchsspielern in der Mannschaft sensationell der dritte Platz in der **Deutschen Meisterschaft**

erreicht wurde, verbunden mit der Qualifikation zur Teilnahme am Europacup. Sensationell gelang ein Sieg gegen den zehnmaligen deutschen Meister Baden-Baden. Stellvertretend für die gesamte Mannschaft würdigt Dr. Höpfner die besten Punktesammler und den Neuzugang Alexander Markgraf der 9,5 Punkte in 11 Partien erzielen konnte.

Die 2. Mannschaft des SVW hat nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga im letzten Jahr den Klassenerhalt in der Liga geschafft.

Unsere dritte Mannschaft erreichte nach dem Aufstieg in die Landesliga Nord in der letzten Saison sofort den sensationellen Aufstieg in die Oberliga. Werder ist damit in den 3 höchsten Ligen mit einer Mannschaft vertreten.

Dr. Höpfner würdigt Stephan Buchal, stellvertretend für alle Mannschaftsführer und Ehrenamtlichen. Stephan Buchal hat außerdem die SIW weiterentwickelt. Er ehrt weitere Vereinsmitglieder für herausragende sportliche Erfolge:

Werder Bremen wurde Norddeutscher Blitz-Mannschaftsmeister 2016.

Werder Bremen gewann die Bremer Senioren Mannschaftsmeisterschaft 2016.

Spartak Grigorian wurde Deutscher Vizemeister der U18 im Mai 2016.

Matthias Blübaum wurde deutsche Nationalspieler und hat mehrere stark besetzte internationale Turniere gewonnen.

Werders Schachjugend:

5 Werder-Jugendliche nahmen in den verschiedenen Altersgruppen an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mai 2016 in Willingen teil!

Die erste Jugendmannschaft konnte den Platz in der Jugendbundesliga halten. In dieser Klasse mit 10 Mannschaften, müssen 4 absteigen.

Allgemeine Situation und Perspektiven

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 160 Mitglieder (darunter sind über 80 Kinder und Jugendliche) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 10 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich am Spielbetrieb teilnehmen. Zudem gibt es eine Werder-Senioren-Mannschaft.

Der SVW hat seit 1995 Kooperationen mit vielen Schulen zur Durchführung von Schach-AGs. Zur Zeit gibt es in etwa 15 Schulen solche AGs.

Der Abteilungsleiter berichtet von einer umfangreichen Mitwirkung der Abteilung auch bei anderen sozialen Projekten (100 Schulen - 100 Vereine, Kids Club, Bürgerparkfest, 60plus etc.) und erwähnt besonders das Bürgerpark-Kinderfest. Die

Abteilung unterstützt aktiv das „100% Werder-Partner Projekt“, bei dem der SV Werder zusätzlichen Sportunterricht in den Grundschulen finanziert.

Probleme aus Sicht des Vorstands sind:

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins wie z. B. den Vereinsturnieren ist schon seit vielen Jahren verbesserungswürdig. Zum Beispiel ist die zu geringe Beteiligung der Mitglieder an den verschiedenen Vereinsturnieren problematisch.
2. Die Bereitschaft der Mitglieder zum ehrenamtlichen Engagement geht zurück, der Vorstand muss hier neue Wege finden, mehr Mitglieder für ehrenamtliche Arbeit im Verein zu begeistern.
3. Es wird leider immer schwieriger, Jugendliche für das Schach im Verein zu begeistern. Wir haben auch Probleme, generell im jüngeren Altersbereich, die Kinder und Jugendlichen auf ein höheres Spielniveau zu bringen.

Maßnahmen und Aktivitäten der vergangenen Saison:

- Im September 2016 wurde das zweite Hans-Wild-Turnier erfolgreich durchgeführt. Es gab rege externe Beteiligung.
- Im Anschluss an die letzte Bundesligarunde wurde am 25. April ein Uhrens simultan mit Luke McShane in unseren Räumen durchgeführt.
- In der letzten Saison wurden verschiedene Turniere mit externer Beteiligung durchgeführt: das Werder-Monatsblitzturnier, das QuickStep-Chess-Turnier. Dr. Höpfner lobt das Engagement von Jens Kardoeus bei der Durchführung des Quick-Step Turniers.

Der Abteilungsleiter, berichtet wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

1. Es wird jetzt schon im zweiten Jahr gezielt Einzeltraining mit besonders talentierten Jugendlichen durchgeführt.
2. Etabliert hat sich das Werder Chess Open, das im Februar 2016 zum dritten Mal in Folge durchgeführt wurde und auch für 2017 geplant ist.
3. Es sollen verstärkt Fahrten zu Turnieren für Jugendliche und Kinder angeboten werden. Als Beispiel nennt Dr. Höpfner die erneute Teilnahme von mehreren Werderanern am Nord-West-Cup in Bad Zwischenahn. Von C. D. Meyer werden regelmäßig Wochenend-Workshops angeboten.
4. Es soll weitere Angebote im sozialen Bereich geben. Dr. Höpfner erwähnt hier die schon häufig von C. D. Meyer organisierte Fahrt zum Dortmunder Großmeisterturnier und das Sommerfest.

Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Stefan Preuschat begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste aus dem Hauptverein. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass er nicht wieder für das Amt kandidiert. Anschließend nimmt er die Ehrungen der Vereinsmeister vor:

Vereinsturnier	1.Klasse:	1. Andre Büscher	2. David Wachinger
	2.Klasse:	1. Bernhard Künitz	2. Wolfgang Müller

4. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Oliver Schindler erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2015/2016.

Oliver Schindler beendet seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Vereins für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er dankt ebenfalls dem Hauptverein, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werder-Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern für die gute Kooperation.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Christian Jansen und Manfred Hedke haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Christian Jansen stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen seien und die Kasse korrekt geführt wurde.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Bernhard Künitz berichtet von dem immer wiederkehrenden Problem mit dem Hausmeister, wenn eine Partie länger als bis 23h geht. Er meint, dies müsse vom Hauptverein nachhaltig geklärt werden. Dr. Hubertus Hess Grunewald antwortet darauf hin, dass er mit dem Hausmeister gesprochen hat und dass sich jetzt eine Klärung der Problematik ergeben hat.

7. Entlastung des Vorstands

Christian Jansen beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit endet die 4-jährige Amtszeit des Vorstands. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl des Vorstands

Dr. Höpfner schlägt vor, dass Hubertus Hess-Grunewald die Wahl des Vorsitzenden leiten soll. Es gibt keinen Widerspruch und dieser übernimmt die Wahlleitung. Herr Huss-Grunewald würdigt die gute Arbeit von Oliver Höpfner und schlägt vor, ihn als Vorsitzenden der Schachabteilung wieder zu wählen. Oliver Höpfner wird mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden der Schachabteilung gewählt. Oliver Höpfner nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Oliver Höpfner übernimmt die weitere Leitung der Versammlung. Oliver Höpfner schlägt die folgende Liste für die zu besetzenden Ämter vor:

- als **stellvertretenden Vorsitzenden** Stefan Preuschat
- als **Kassenwart** Oliver Schindler
- als **Turnierleiter** Udo Hasenberg

- als **Schriftwart** Dr. Irmin Meyer
 - als **Materialwart** Andree Schondorf
 - als **Internetbeauftragten** Andreas Burblies
 - als **Pressewart** Jens Kardoeus
 - als **1. Beisitzer** Heinz Meyer
 - als **2. Beisitzer** Bernhard Künitz
 - als **Beisitzer für Mitgliederverwaltung** Dr. Katharina Jansen
 - als **Beauftragter für die Abteilungszeitung** Stephan Buchal
 - als **Manager der Bundesligamannschaft** Olaf Steffens
- Udo Hasenberg stellt sich der Versammlung kurz vor.

Herr Höpfner schlägt vor, den Vorstand in Blockwahl zu wählen. Andre Büscher fragt, ob denn Blockwahl zulässig ist. Dr. Hubertus Hess-Grunewald erklärt, dass es nach unserer Satzung keine Bedenken gibt. Oliver Höpfner fragt, ob jemand ein anderes Wahlverfahren wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Daraufhin stellt Oliver Höpfner die vorgeschlagene Liste zur Abstimmung. Die Liste wird mit 18 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Alle gewählten nehmen die Wahl an.

9. Wahl der Kassenrevisoren

Aus der Versammlung werden Andre Büscher und Christian Jansen als Kassenrevisoren vorgeschlagen. Die beiden Kandidaten werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Ämter an.

10. Verschiedenes

Oliver Höpfner weist auf die Jahreshauptversammlung des Vereins am 21. November hin und bittet um zahlreiches Erscheinen. Er berichtet, dass das erste Bundesligaheimwochenende im Fraunhofer Institut stattfindet. Das letzte Bundesligawochenende wird zentral in Berlin ausgetragen. Er meint dies wäre eine gute Gelegenheit für eine gemeinsame Fahrt dorthin.

Dr. Hubertus Hess-Grunewald berichtet, dass Klaus-Dieter Fischer einen Antrag zur Bildung einer Satzungskommission für die Jahreshauptversammlung gestellt hat.

Auch das Präsidium möchte eine Kommission, die eine Satzungsänderung erarbeiten soll, einsetzen. Mit Klaus-Dieter Fischer hat sich das Präsidium darauf verständigt, auch 2 externe Berater hinzuzuziehen. Klaus Dieter Fischer behält sich vor, seinen Antrag zurückzuziehen. Die Kommission soll bis 30. Juni 2017 Vorschläge erarbeiten, wie die Struktur des Vereins modifiziert werden kann.

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen *Hipp-Hipp – Hurra*.

Gezeichnet am 18. Oktober 2016

Dr. Oliver Höpfner

Dr. Oliver Höpfner
1. Vorsitzender

Irmin Meyer

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart